

Stationen

Station Rost

| | |
|-------------------------|------------------------------|
| Telefon: | 0761-270 67540 |
| Oberarzt: | Prof. Dr. med. C. M. Schempp |
| Stationsleitung Pflege: | Hanna Lack |

Auf Station Rost wird das gesamte Spektrum der Hautkrankheiten behandelt. Besondere Schwerpunkte sind Psoriasis, Autoimmunerkrankungen, chronische Wunden und allergologische Krankheitsbilder. Das Therapiespektrum reicht von den multimodalen topischen Dermatotherapien über extrakorporale Photophorese kutaner Lymphome und moderne Immuntherapien bis zur Vakuumpumpen-Behandlung chronischer Ulzera und systemischen Behandlung von Autoimmundermatosen.

Station Jacobi

| | |
|-------------------------|---|
| Telefon: | 0761-270 67570 |
| Oberärzte: | Prof. Dr. med. Maja Mockenhaupt, Dr. med. Felix Bross |
| Stationsleitung Pflege: | Melanie Woskowiak |

Auf Station Jacobi liegt der Schwerpunkt der Behandlung in der operativen Entfernung von Hauttumoren sowie ihrer plastisch-rekonstruktiven Defektdeckung. Ein besonderes Augenmerk liegt in der Diagnostik und operativen Therapie des malignen Melanoms, einschließlich der Darstellung und Entnahme der Wächter-Lymphknoten. Darüberhinaus werden chronische Gefäßerkrankungen, chronische Wunden, Erkrankungen des Enddarmes, fistelbildende Erkrankungen und Narben operativ und konservativ behandelt. Hierzu stehen alle gängigen Narkoseverfahren, wie Lokalanästhesie, Leitungsanästhesie, Tumescenz-Lokalanästhesie und Allgemeinnarkosen zur Verfügung. Die Integration einer physiotherapeutischen Behandlung ist wesentlicher Bestandteil unseres prä- und postoperativen Therapiekonzepts.

Station Stühmer

| | |
|-------------------------|---------------------|
| Telefon: | 0761-270 67610 |
| Oberarzt: | Dr. med. Frank Meiß |
| Stationsleitung Pflege: | Angelika Hein |

Die Station Stühmer stellt die teilstationäre Behandlungseinheit der Universitäts-Hautklinik Freiburg dar. In erster Linie werden Patienten behandelt, die mobil sind und keine vollstationäre Behandlung benötigen, deren Hauterkrankungen aber intensiver Betreuung bedürfen und ambulant nicht beherrschbar sind. In vielen Fällen bleibt so die Arbeitsfähigkeit erhalten. Daneben werden Chemotherapien bei Melanompatienten durchgeführt.